Zeitschrift: NIKE-Bulletin
Herausgeber: Nationale Informationsstelle für Kulturgüter-Erhaltung
Band: 39 (2024)
Heft: 2

Rubrik: Nike

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 09.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Mathilde Crevoisier Crelier …

… ist neue Präsidentin

Vizepräsident David Vuillaume gratuliert Mathilde Crevoisier Crelier zur Wahl als Präsidentin. © NIKE, Daniel Bernet

Die Mitgliederversammlung der Nationalen Informationsstelle zum Kulturerbe (NIKE) hat die Ständerätin Mathilde Crevoisier Crelier zur neuen Präsidentin gewählt. Seit der Wahl von Elisabeth Baume-Schneider in den Bundesrat im Dezember 2022 war das Präsidium der NIKE vakant. Die SP-Politikerin Mathilde Crevoisier Crelier lebt mit ihrer Familie in Pruntrut und vertritt den Kanton Jura im Ständerat. Sie ist Mitglied der ständerätlichen Kommission für Umwelt, Raumplanung und Energie sowie der Kommission für Rechtsfragen und präsidiert die Kommission für Wissenschaft, Bildung und Kultur.

… est la nouvelle présidente

Mathilde Crevoisier Crelier, élue présidente de l'association du Centre NIKE. © NIKE, Daniel Bernet

L'assemblée générale du Centre national d'information sur le patrimoine culturel a élu la Conseillère aux Etats Mathilde Crevoisier Crelier en tant que nouvelle présidente. Elle succède ainsi à Elisabeth Baume-Schneider, élue au Conseil fédéral en décembre 2022. La politicienne du PS Mathilde Crevoisier Crelier vit avec sa famille à Porrentruy et représente le canton du Jura au Conseil des Etats. Elle est membre de la Commission de l'environnement, de l'aménagement du territoire et de l'énergie du Conseil des Etats ainsi que de la Commission des affaires juridiques et préside la Commission de la science, de l'éducation et de la culture.

Netzwerk Kulturerbe Schweiz

Neuer Auftritt der NIKE ab 2025

Netzwerk statt NIKE: Vizepräsident David Vuillaume an der Mitgliederversammlung in La Chaux-de-Fonds. © NIKE, Daniel Bernet

Die Nationale Informationsstelle zum Kulturerbe (NIKE) bekommt 2025 einen neuen Namen: Netzwerk Kulturerbe Schweiz. Dies hat die Mitgliederversammlung am 20. März 2024 in La Chaux-de-Fonds einstimmig beschlossen. Die entsprechende Statutenänderung tritt am 26. März 2025 in Kraft.

Der neue Name ist einfach und selbsterklärend. «Netzwerk» beschreibt den Zweck und die Identität des Vereins treffend. «Kulturerbe» ist das Schlüsselwort. «Schweiz» sorgt für die internationale Einordung.

Wir freuen uns sehr über diesen wichtigen Schritt für die Zukunft und bereiten unseren neuen Auftritt und eine frische Website vor.

netzwerk-kulturerbe.ch

Réseau suisse pour le patrimoine culturel

Le Centre NIKE fera peau neuve en 2025

Réseau plutôt que NIKE : le vice-président David Vuillaume et le trésorier Jonas Naef à l'assemblée générale. © NIKE, Daniel Bernet

Le Centre national d'information sur le patrimoine culturel (NIKE) changera de nom en 2025 : l'association deviendra le « Réseau suisse pour le patrimoine culturel ». Cette décision a été prise à l'unanimité lors de l'assemblée générale du 20 mars 2024 à La Chaux-de-Fonds. La conséquente modification des statuts entrera en vigueur le 26 mars 2025.

Le nouveau nom est simple et s'explique de lui-même : « Réseau » décrit bien le but et l'identité de l'association, « Patrimoine culturel » est le mot clé, « Suisse » assure la classification internationale.

Nous sommes très heureux de cette étape importante pour l'avenir et préparons notre nouvelle identité visuelle et un site web remanié.

reseau-patrimoine-culturel.ch

Beat Eberschweiler …

… sagt Adieu

Die NIKE dankte Beat Eberschweiler an der Mitgliederversammlung für sein Engagement. © NIKE, Daniel Bernet

Während zwölf Jahren hat sich Beat Eberschweiler als Vorstandsmitglied mit sehr grossem Engagement für die Belange der Nationalen Informationsstelle zum Kulturerbe (NIKE) eingesetzt. Von 2015 bis 2021 war er Vizepräsident. In seiner Amtszeit und unter seiner Mitwirkung fielen wichtige Entscheide, darunter die Strategie- und Organisationsentwicklung. Darauf kann die Geschäftsstelle heute aufbauen.

Beat Eberschweiler hat den Vorstand nicht nur durch seine fachliche Kompetenz, sondern auch durch seine Persönlichkeit bereichert. Sein Einsatz und seine Ideen haben entscheidend zum Erfolg der NIKE beigetragen. Als Leiter der Abteilung Archäologie und Denkmalpflege des Kantons Zürich war er stets auch ein Türöffner für Kooperationen.

Wegen der Amtszeitbeschränkung stand Beat Eberschweiler dieses Jahr nicht mehr für den Vorstand zur Wahl. Wir danken ihm herzlich für sein Engagement bei der NIKE und wünschen ihm alles Gute für die Zukunft.

NIKE-Vorstand

Jahresbericht 2023

Von der politischen Arbeit über die Europäischen Tage des Denkmals bis zu Bulletin, Newsletter und Social Media: Der Bericht über alle Tätigkeiten, Projekte und Aktivitäten der NIKE im Lauf des Jahres 2023 kann auf unserer Website eingesehen und heruntergeladen werden.

Für die verlässliche Unterstützung sowie für das entgegengebrachte Vertrauen sowie die vielen anregenden und hilfreichen Gespräche, die fruchtbare und engagierte Zusammenarbeit danken wir allen Institutionen und Organisationen, Verbänden und Fachstellen und ihren Mitarbeitenden sowie einer Vielzahl von Privatpersonen bestens.

www.nike-kulturerbe.ch > Über uns > Jahresberichte

Rapport annuel 2023

Du travail politique aux Journées européennes du patrimoine en passant par le bulletin, la newsletter et les réseaux sociaux : le rapport concernant tous les projets et toutes les activités effectués par NIKE en 2023 peut être consulté et téléchargé sur notre site.

Nous adressons nos vifs remerciements aux institutions, organisations, associations et services qui ont été nos partenaires tout au long de l'année écoulée, ainsi qu'à leurs collaboratrices et collaborateurs et aux nombreux particuliers qui nous ont apporté leur soutien. Nous leur savons gré de leur appui fidèle et de la confiance qu'ils nous ont témoignée, des débats stimulants et fructueux qu'ils ont suscités et de leur collaboration active.

www.nike-culture.ch > À propos de NIKE > Rapports annuels

Europäische Tage des Denkmals
Journées européennes du patrimoine
Giornate europee del patrimonio
Dis europeics dal patrimoni

7-8 septembre 2024

© Ti-Press/Samuel Golay, Design artischock.net

Réseaux

DÉCOUVRIR LE PATRIMOINE

Christian Auf der Maur …

… ist neu im Vorstand

Christian Auf der Maur studierte an der Universität Lausanne Provinzialrömische Archäologie, Informatik und Geschichte. Nach Abschluss seines Studiums 2007 arbeitete er bei verschiedenen Kantonsarchäologien, unter anderem bei der Unterwasserarchäologie der Stadt Zürich als archäologischer Taucher. 2009 wechselte er zur Firma ProSpect GmbH (Aarau), die im Bereich Archäologie, Bauforschung und Kulturvermittlung tätig ist. Von 2021 bis 2023 war er Teil der Geschäftsleitung. 2014 schloss er seine Dissertation an der Universität Zürich ab. Von 2015 bis 2022 war er als archäologischer Gutachter des Kantons Uri tätig. Seit Ende 2023 leitet er die Kantonsarchäologie Luzern. Christian Auf der Maur lebt mit seiner Familie in Luzern

Weiterbildung

Im Open Access publiziert: die Akten der Weiterbildungstagung 2023. © Schwabe Verlag

Die Tagungsakten «Générations à venir» sind erschienen

Unser Kulturerbe ist nicht nur als Zeuge der Vergangenheit und identitätsstiftende Kraft von grosser gesellschaftlicher Bedeutung, sondern bildet auch ein wertvolles Potenzial für unsere Zukunft. Sosehr sich die Menschen heute mit Fragen der Zukunft auseinandersetzen, sosehr gilt es auch, Werkzeuge und Methoden zu entwickeln, um unser kulturelles Erbe für die kommenden Generationen zu erhalten.

Welche Rolle kommt der Kulturpflege im Spannungsfeld der aktuellen politischen, gesellschaftlichen und ethischen Ansprüche zu? Wie können entsprechende Entwicklungen beeinflusst werden? Wie geben wir bestehendes Wissen an die jüngeren Generationen weiter? Braucht es neue Inventare, innovative Techniken und Materialien, mehr Vermittlung oder eine Dekonstruktion überholter Paradigmen? Die vorliegende Publikation bietet dazu Denkanstösse und Perspektiven, verfasst von Fachleuten aus der Denkmalpflege, Archäologie, Konservierung und Restaurierung sowie aus der Welt der Museen.

DOI: 10.24894/978-3-7965-5132-1
www.schwabeonline.ch > Suchbegriff: Générations

Formation continue

Colloque formation continue 2023 : les actes sont publiés en Open Access. © NIKE, Ph. Baeriswyl

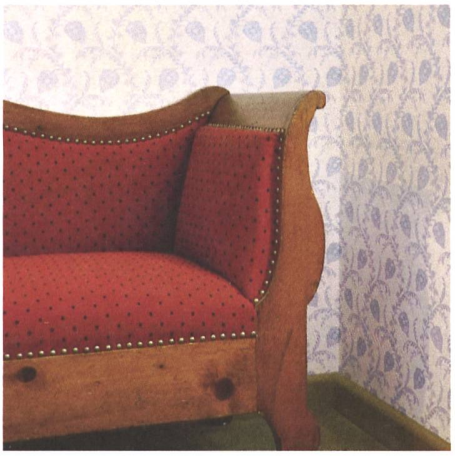
Les actes du colloque « Générations à venir » viennent de paraître

Notre patrimoine culturel n'est pas seulement d'une grande importance sociale comme témoin du passé et force créatrice d'identité, il constitue aussi un précieux potentiel pour notre avenir. Les gens se préoccupent aujourd'hui des questions d'avenir liées aux défis posés par le changement climatique ou à l'utilisation durable de nos ressources, mais il s'agit également de développer des outils et des méthodes pour préserver notre patrimoine culturel pour les générations futures.

Quel est le rôle de la préservation de la culture dans le contexte des exigences politiques, sociales et éthiques actuelles ? Comment influencer les justes développements ? Comment transmettre les connaissances existantes aux jeunes générations ? Faut-il de nouveaux inventaires, des techniques et des matériaux innovants, davantage de médiation ou une déconstruction de paradigmes dépassés ? Rédigée par des spécialistes de la conservation des monuments historiques, de l'archéologie, de la conservation et de la restauration ainsi que du monde des musées, la présente publication propose des pistes de réflexion et des perspectives à ce sujet.

DOI : 10.24894/978-3-7965-5132-1
www.schwabeonline.ch > mot-clé : générations

Neue Mitglieder



Gereinigt, repariert und neu gepolstert: Sofa im Hotel Ofenhorn in Binn. © Friends of Swiss Historic Hotels

Friends of Swiss Historic Hotels

Der NIKE-Vorstand hat an seiner Sitzung vom 7. Dezember 2023 beschlossen, den Verein Friends of Swiss Historic Hotels als Mitglied aufzunehmen. Der Verein nimmt eine wichtige Funktion beim Erhalt historischer Hotelbetriebe und denkmalgeschützter Gebäude ein. Er unterstützt Hotels und zugehörige Liegenschaften mit einem historischen Hintergrund punktuell finanziell wie auch mit Beratungsleistungen, mit der Vermittlung von Fachpersonen und mit Öffentlichkeitsarbeit sowie Wissensvermittlung und Vernetzung.

Dank der 2023 abgeschlossenen Neustrukturierung und einem Rebranding will der Verein Friends of Swiss Historic Hotels die Weiterentwicklung der historischen Hotels auf mehreren Ebenen noch besser unterstützen. Einerseits sollen mit einem «Community Building» Gäste und Freunde von historischen Hotels als Unterstützerinnen und Unterstützer gewonnen werden. Andererseits sollen die Botschaften des Vereins auf digitalen Kanälen kommuniziert werden, um zur Sensibilisierung für die Erhaltung dieser wichtigen Kulturgüter als Teil der Schweizer Tourismusgeschichte beizutragen.

www.living-history.ch

Vom 29. Juni bis am 6. Juli 2024 wird im Unterengadin wieder Dolomitkalk gebrannt. © Kalkwerk

Kalkwerk

Der NIKE-Vorstand hat an seiner Sitzung vom 15. Februar 2024 beschlossen, den Verein Kalkwerk als Mitglied aufzunehmen. Kalkwerk setzt sich für die Förderung und Vermittlung der traditionellen Herstellung von Kalk ein. In Zusammenarbeit mit anderen Vereinen, Institutionen und Fachleuten trägt Kalkwerk aktiv zum Erhalt und Wiederbetrieb der vom Verfall bedrohten Kalkgewinnungsstätten bei. Der Verein wurde im Februar 2020 von Joannes Wetzel, Christof Rösch, Philipp Kuntze und Delphine Schmid gegründet und hat rund 80 Mitglieder – Fachleute aus Handwerk, Kultur und Wissenschaft.

Die Aufnahme des Vereins Kalkwerk in die NIKE geschieht im Anschluss an die Auflösung von Calcina. Der 2011 gegründete Fachverband für Kalk gehörte seit 2022 zur NIKE. Aus gesundheitlichen und persönlichen Gründen trat der Vorstand von Calcina per Ende 2023 zurück. Da keine Personen für die Nachfolge gefunden werden konnten, entschieden sich die Calcina-Mitglieder für die Integration in den Verein Kalkwerk.

kalkwerk.ch

Triebwagen RAe 2/4 «Roter Pfeil» im SBB-Historic-Depot Olten. © SBB Historic, Benedikt Redmann

SBB Historic

Der NIKE-Vorstand hat an seiner Sitzung vom 15. Februar 2024 beschlossen, SBB Historic als Mitglied aufzunehmen. SBB Historic wurde 2001 von der SBB als Stiftung gegründet. Ihr Sitz ist in Erstfeld, ihre Geschäftsstelle befindet sich in Windisch.

SBB Historic setzt sich überregional für das Schweizer Industriekulturerbe ein und macht der Öffentlichkeit die Kultur- und Wirtschaftsgeschichte des Bahnlandes Schweiz zugänglich. Dafür sammelt, erhält, konserviert, dokumentiert und archiviert die Stiftung Zeugnisse der Bahngeschichte: Akten, Bücher, Rollmaterial, Gegenstände, Kunstwerke, Medien und vieles mehr.

Mit zahlreichen Veranstaltungen während des ganzen Jahres macht die Stiftung SBB Historic die Vergangenheit erlebbar und schlägt eine Brücke in die Zukunft. Mit ihren Aktivitäten richtet sich SBB Historic an alle Generationen, Forschende und Bahnbegeisterte. Zusammen mit Vereinen und Freiwilligen engagiert sie sich in den Regionen.

www.sbbhistoric.ch

Europäische Tage des Denkmals

Das Veranstaltungsprogramm ist online

Am 7. und 8. September 2024 finden die Europäischen Tage des Denkmals statt. Das gesamtschweizerische Programm zum Thema «Vernetzt» ist jetzt unter kulturerbe-entdecken.ch verfügbar. Besucherinnen und Besucher können aus den mehreren hundert Veranstaltungen ihr persönliches Programm zusammenstellen. Plätze buchen ist ab Mitte August möglich.

Die Nationale Informationsstelle zum Kulturerbe informiert regelmässig auf Facebook und Instagram sowie in ihrem Newsletter über Aktuelles zu den Denkmaltagen, die in der Schweiz unter dem Patronat von Bundesrätin Elisabeth Baume-Schneider stattfinden. Folgen Sie @kulturerbe-entdecken und abonnieren Sie den Newsletter!

Journées européennes du patrimoine

Le Programme des manifestations est en ligne

Le programme des Journées européennes du patrimoine, qui auront lieu les 7 et 8 septembre 2024 dans toute la Suisse sur le thème « Réseaux », est désormais disponible sur découvrir-le-patrimoine.ch. Visiteuses et visiteurs peuvent composer leur programme personnel parmi les centaines de manifestations proposées. La réservation de places sera possible à partir de la mi-août.

Le Centre national d'information sur le patrimoine culturel informe régulièrement sur Facebook et Instagram, ainsi que par sa newsletter, sur les actualités des Journées du patrimoine, placées en Suisse sous le patronage de la Conseillère fédérale Elisabeth Baume-Schneider. Suivez @decouvrirlepatrimoine et abonnez-vous à la newsletter !

Newsletter

Jetzt abonnieren

Kennen Sie den NIKE-Newsletter? Die NIKE versorgt Sie per E-Mail kostenlos mit News und Trouvaillen zum Kulturerbe in der Schweiz. Der NIKE-Newsletter informiert monatlich über relevante kulturpolitische Ereignisse und Beschlüsse aus Politik und Verwaltung, über Neuigkeiten und Veranstaltungen, Weiterbildungen und Publikationen rund um das Kulturerbe. Im Sommer erhalten Sie einen Spezial-Newsletter zu den Europäischen Tagen des Denkmals. Melden Sie sich jetzt an und lernen Sie den NIKE-Newsletter kennen!

nike-kulturerbe.ch/newsletter

Abonnez-vous maintenant

Connaissez-vous la newsletter du Centre NIKE ? Le Centre NIKE vous transmet gratuitement par e-mail des nouvelles et des découvertes en lien avec le patrimoine culturel en Suisse. Chaque mois, la newsletter NIKE vous informe sur les événements et les décisions politiques et administratives pertinents en matière de politique culturelle, sur les nouveautés et les manifestations, sur les formations continues et les publications relatives au patrimoine culturel. En été, une newsletter spéciale sur les Journées européennes du patrimoine vous est envoyée. Inscrivez-vous dès à présent et découvrez la newsletter du Centre NIKE !

nike-kulturerbe.ch/fr/newsletter